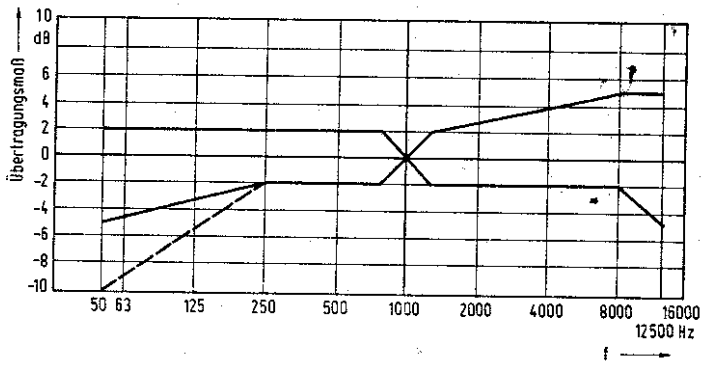
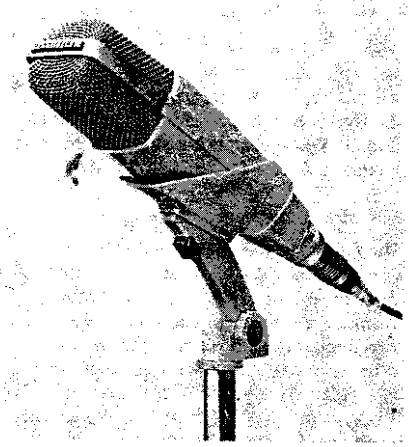


Abb. 4.10-6 Übertragungsbereich und Toleranzgrenzen für Mikrofone nach DIN 45500 Teil 5 (Sollkurve)

Abb. 4.10-7a Studio-Richtmikrofon MD 421 der Fa. Sennheiser



Deshalb müssen die Systeme im Mikrofonkörper elastisch gelagert werden. Kondensatormikrofone sind vom Aufbau her weniger körperschallempfindlich als dynamische Mikrofone.

Die *Abb. 4.10-7a* zeigt das Studio-Richtmikrofon Typ MD 421 der Firma Sennheiser, – ein dynamisches Mikrofon mit Nierencharakteristik, dessen ausgezeichnete Übertragungseigenschaften ihm vielseitige Anwendungsbereiche ermöglichen. Gegen magnetische Streufelder ist das Mikrofon durch eine Kompensationsspule wirksam geschützt. Es ist robust und betriebssicher. Die Schnittzeichnung *Abb. 4.10-7b* läßt den konstruktiven Aufbau des Mikrofons deutlich erkennen. Seine technischen Daten:

Übertragungsbereich	30 . . 17 000 Hz
Akustische Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Feld-Leerlauf-Übertragungsfaktor bei 1000 Hz	0,2 mV/μbar = 2 mV/Pa ± 3 dB
Impedanz bei 1000 Hz	200 Ω
Anschlußstecker	3poliger Normstecker (DIN 41524)
Steckerbeschaltung	1 u. 3: Tauchspule 2 Steckergehäuse, Masse

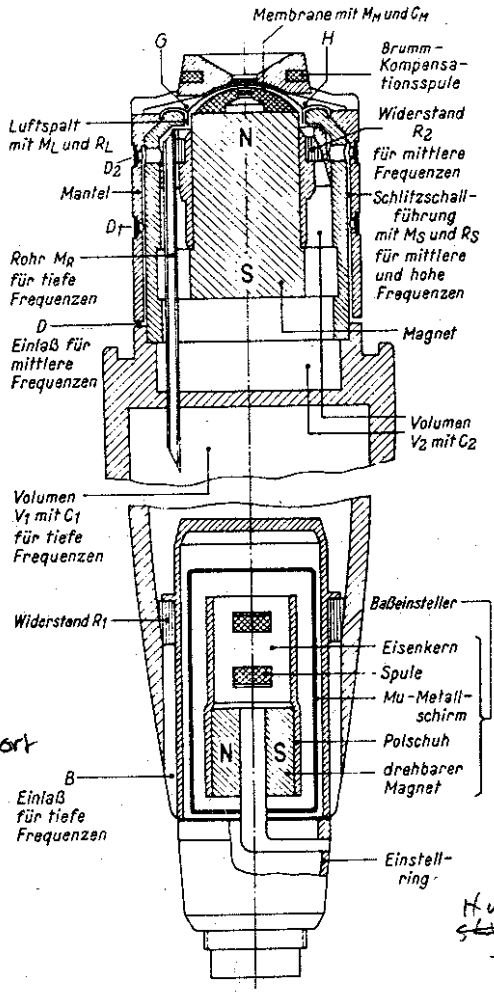


Abb. 4.10-7b Schnittzeichnung eines Studio-Richtmikrofons MD 421 (Sennheiser)